Kommission zur Vergabe der Studiengebühren für das Fach Psychologie

Protokoll der 12. Sitzung am 13.11.2007

Anwesende nach Statusgruppen:

Professor/innen: Birgit Spinath

Wiss. Mittelbau: Joachim Schahn

Studierende: Julia Thom, Jenny Schlegel (Vertreter/innen: Tobias Krüger, Stefanie Tremmel, Nicolai Jungk)

Gäste: Sebastian Stehle (Qualitätsmanager), Helene Ganser (studentische Hilfskraft rund um Studiengebühren)

1) IB

Als Ergebnis der Evaluation wird umgesetzt, dass die IB probeweise um 8:30 Uhr öffnet (Ausleihe ab 9:00) und um 19:00 schließt. Lampen sollen erneuert werden. Zwei zusätzliche PCs sollen u.a. zum Hausarbeitens Schreiben für die IB angeschafft werden. Es könnten auch ältere PCs aus dem Haus genommen werden. Die Frage eines dritten Kopierers in der IB steht noch offen. Herr Schahn versucht den Zuständigen der Kopiererfirma weiterhin zu erreichen. Die Firma macht das Bereitstellen weiterer oder besserer Geräte vom Gebrauch abhängig. Zahlen müssen hier noch geprüft werden. Wegen der Pausenregelung muss noch mal mit Frau Hövener gesprochen werden.

2) Evaluation Tutorien

Sebastian Stehle berichtet, dass die Auswertung abgeschlossen ist. Bei den Tutorien ist eine noch größere Heterogenität der Lehrformen gegeben, so dass der Evaluationsbogen häufig nicht verwendet werden konnte. Die erzielten Ergebnisse waren ganz überwiegend gut. Problematisch waren nur drei Tutorien. Eine Veranstaltung wurde von den Studierenden als überflüssig eingestuft, während die Tutorien zur Linearen Statistik und EDV überfüllt waren. Die Ergebnisse der Evaluationen werden bei den weiteren Vergaberunden berücksichtigt.

3) Zusätzliche Lehrveranstaltungen

Sebastian Stehle hat alle Ergebnisse der Abfrage der Studierenden und der Dozierenden in Tabellen zusammengetragen. Es müssten wegen der Preisabschätzung noch bei jeder Veranstaltung Vermerke dazu gemacht werden, ob es sich um Lehraufträge oder Stellenaufstockungen handelt.

Die studentischen Vertreter/innen wollen wie im letzten Jahr so schnell wie möglich eine Liste mit allen Vorschlägen erstellen, an die Studierenden ausgeteilt und bewerten lassen (Arbeitsauftrag: Ganser). Die Dozierenden wählen, wie im letzten Durchgang, parallel dazu ebenfalls acht Veranstaltungen aus (Arbeitsauftrag: Spinath). Danach muss über geeignete Dozierende für die vier von den Studierenden vorgeschlagenen Veranstaltungen nachgedacht werden. Die studentischen Vertreter/innen wünschen sich externe Dozierende (Lehraufträge) für die zusätzlichen Veranstaltungen.

Insgesamt soll bei der Auswahl der Lehrveranstaltung beachtet werden, dass ein Lehrauftrag mit 1.000 Euro sehr viel kostengünstiger ist als eine Stellenaufstockung mit 7.000 Euro (Joachim Schahn merkt an, dass auch mehr gezahlt werden könnte bei Lehraufträgen).

4) Methodenberatung

Es liegen zwei Bewerbungen für die Methodenberatung vor. Die Kommission schätzt aufgrund der bisherigen Erfahrungen mit der Beratung, dass Bedarf im Umfang von einer ganzen Stelle für die Methodenberatung vorhanden ist. Ein Achtel davon macht bereits Oliver Schilling. Ein weiteres Achtel soll Samuel Greiff übernehmen. Ruben Materne wird der Umfang einer halben Stelle angeboten. Alle Verträge sollen zunächst bis Semesterende laufen, damit der reale Bedarf evaluiert werden kann (Arbeitsauftrag: Stehle). Die Studierenden müssen über das Angebot informiert werden (Arbeitsauftrag: Ganser).

5) Anträge

Im letzten Semester hat durch organisatorische Schwierigkeiten eine Lehrveranstaltung stattgefunden, die die Fakultät nicht bezahlt hat, was zu einem Loch von 700€ im Institutshaushalt geführt hat. Diese Veranstaltung wird nachträglich aus Studiengebühren refinanziert.

Ein Antrag auf Presenter und Laserpointer im Umfang von ca. 200€ bis 300€ wird bewilligt.

Ein Antrag auf 500€, die den Aufpreis auf ein Zeitschriftenpaket (PsychArticles) betrifft dessen Preis in diesem Jahr um 6% erhöht wurde, wird bewilligt.

Ein Antrag auf Anschaffung von Methodenbücher zu insgesamt 1100,20€ wird bewilligt.

Ein weiterer Antrag auf Testverfahren zum Ausleihen im Kinder- und Jugendbereich zu insgesamt 7.600€ wird bewilligt.

6) Diskussion mit Robert Sternberg

Am nächsten Dienstag steht Prof. Sternberg für die Diskussion zur Verwendung von Studiengebühren zur Verfügung. Frau Spinath wird die Diskussion leiten (Arbeitsauftrag Ganser: Aushang machen). Die Kommission würde Robert Sternberg gern Probleme schildern und erfahren, wie in den USA mit derartigen Problemen umgegangen wird. Es sollen verschiedene Standpunkte vorgetragen werden. Es geht prinzipiell darum, sich Inspiration von Robert Sternberg zu holen.

7) Verschiedenes

Bei der nächsten Sitzung soll der Gesamtplan für das nächste Jahr erarbeitet werden. Die Studierenden und Dozierenden sollen noch einmal nach neuen, bis jetzt nicht bedachten Vorschlägen gefragt werden (Arbeitsaufträge an die Vertreter/innen der Statusgruppen).

Die studentischen Vertreter/innen wünschen sich für das nächste Jahr eine Lerngruppenbetreuung für die Bachelorstudierenden. Ältere Studierende sollen sich um die jüngeren kümmern. Hier wird jedoch auch ein betreuender Dozent/eine Dozentin benötigt. Die Studierenden wollen bei Herrn Reuschenbach nachfragen.

Nächste Sitzung:

Dienstag, 11. Dezember 2007, 18.00 Uhr, GP Entwicklungspsychologie